



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 2
Fachdienst: Ländlicher Raum,
Kreisentwicklung
Sachbearbeitung: Moritz Heinzmann
Fachdienstleitung: Wolfgang Koller

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags**

Die Sitzung ist am

07.07.2020

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Zwischenbericht zur Ausweisung von Mountainbike-Touren im Alb-Donau-Kreis

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Status Quo

In der Sitzung vom 24. September 2018 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags die Verwaltung beauftragt, eine Mountainbike-Konzeption zu erstellen.

Durch die Ausweisung von Mountainbike-Touren sollen folgende Ziele erreicht werden:

1. Schonung von Schutzgebieten (z.B. NSG, LSG, FFH) durch Schaffung eines Streckenangebots und damit gezielter Lenkung der Mountainbiker.
2. Reduzierung des Konfliktpotentials mit anderen Nutzergruppen in der Natur (Wanderer, Jäger).
3. Stärkung der radtouristischen Attraktivität der Region.

In der ersten Jahreshälfte 2019 erfolgte die Ausschreibung für die Angebotsabgabe für die Erstellung einer Mountainbike-Konzeption. 4 Anbieter haben sich an der Ausschreibung form- und fristgerecht beteiligt. Den Zuschlag erhielt das Planungsbüro Via eG mit Sitz in Köln.

Am 27. September 2019 fand die Auftaktveranstaltung für das Projekt statt. Eingeladen waren neben den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis Vertreter und Vertreterinnen des Schwäbischen Albvereins e.V. (SAV), des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV), der Deutschen Initiative für Mountainbike e.V. (DIMB), beide Kreisjägersvereinigungen e.V., BUND Donau Iller, NABU Bezirksgeschäftsstelle Allgäu-Donau-Oberschwaben, ADFC Ulm / Alb-Donau und der VCD Ulm / Alb-Donau. Ebenso waren die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags eingeladen. An der Veranstaltung wurde die Grundintension des Projekts vorgestellt und in Kleingruppen die Erwartungshaltungen erarbeitet.

In der weiteren Folge wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die den Entwicklungsprozess begleiten soll und bei der die Mitglieder die Möglichkeit haben, sich aktiv in die Thematik einzubringen. In der Arbeitsgruppe sind Mitglieder der o.a. Vereine und Organisationen vertreten. Des Weiteren sind Vertreter der Gemeinden und der Fachbehörden im Haus (FD Landwirtschaft und FD Forst, Naturschutz) vertreten. An der ersten Sitzung am 28. Februar 2020 wurde vereinbart, ein gemeinsames Grundsatzpapier zu erarbeiten als Grundlage für die Konzeption und als Leitlinie für die Arbeit am Konzept.

Die zweite Arbeitskreissitzung war für den 26. März 2020 terminiert. Diese konnte bedingt durch die Coronapandemie nicht durchgeführt werden.

In der weiteren Folge wurde das angestrebte Grundsatzpapier in einem Onlineprozess den Mitgliedern zur Diskussion gestellt. Das Ergebnis steht derzeit noch aus.

Das Planungsbüro Via eG hat parallel in den letzten Wochen auf der Basis von Informationen aus dem Internet und von lokalen Akteuren mögliche Streckenführungen zusammengetragen. Diese sollen mit den Mitgliedern im Arbeitskreis diskutiert und abge-

stimmt werden. Ziel ist es, im Plangebiet (Kerngebiet soll das Blautal sein) mehrere Strecken (Trails) zu identifizieren.

Ausblick

Nach der Erstellung des Grundsatzpapiers soll zügig die Linienführung für die Streckenführung entwickelt werden. Die geplanten Streckenführungen müssen im weiteren Prozess mit den Grundeigentümern und Fachbehörden abgestimmt werden. Im Anschluss kann dann die Beschilderung der Strecken erfolgen.

Ulm, 19. Juni 2020

Anlage

keine